

Z Soeben ist erschienen

die **Winteraushgabe 1911/12** des
Illustrierten Post- und Telegraphen-Handbuches

für das Publikum

von **Rud. Heymer,**

Rechnungsrat, Ober-Postsekretär a. D. in Altenburg (S.-A.)

34. Jahrgang. M. 1.—

Bezugsbedingungen: gegen bar 40% und 7/6, mit Rückgaberecht bis 1. Februar 1912 oder Umtauschrecht gegen die nächste Ausgabe. — In Rechnung bedingt (nur ausnahmsweise) mit 33 1/3 %.

Diese Ausgabe enthält durch neue Bestimmungen notwendig gewordene sehr zahlreiche Änderungen.

Die Eigenart des Buches (jährliches zweimaliges Erscheinen) gestattet mir eine allgemeine Versendung in Kommission nicht.

Von dem diesem Buche als Ergänzung dienenden Werke

Vollständiges Zonenbuch (Portotaxe)

ist im Frühjahr eine besondere Ausgabe für

Cassel, Erfurt und Halle a. S.

und soeben eine für

Breslau, Görlitz und Posen

erschienen, welche ich wie die übrigen Ausgaben gegen bar mit 40% (ohne Freixemplare) und mit Rückgaberecht binnen 6 Monaten liefere; bedingt nur ausnahmsweise, mit 33 1/3 %.

Aus meinen wiederholten Mitteilungen wird Ihnen bekannt sein, dass ausser den für bestimmte Orte wie oben hergestellten besonderen Zonenbüchern noch eine in jedem beliebigen Ort anwendbare Ausgabe besteht, die aber nur vermittelt einer lose beigefügten Zonentafel benutzt werden kann. In Fällen, dass die Tafel für Orte, aus denen sie verlangt wird, noch nicht hergestellt ist, kann sie binnen 14 Tagen angefertigt werden.

Hochachtungsvoll

Weimar, 20. September 1911.

A. Zuckschwerdt.

Nordische Verlags-Anstalt R. Hieronymus in Neumünster.

Z Soeben erschienen:

**Thomas Krag:
Meister Magius.**

192 Seiten 8°.

Geh. M. 3.50 ord., geb. M. 4.— ord.,
M. 2.70 no., M. 3.— no.,
M. 2.40 bar. M. 2.70 bar.
Freieplre. 7/6. 7/6 Explre. M. 16.70.

Meister Magius war das letzte Buch, das Björnson vor seinem Tode gelesen hat. In begeisterten Worten hat er Krag durch seine Frau seine Anerkennung aussprechen lassen.

Alle nordischen Kritiker sind der Ansicht, daß Meister Magius eine der bedeutendsten nordischen Erscheinungen der letzten Jahre ist, wie Krag's Bücher überhaupt nach einer Statistik der nordischen Bibliotheken gelesener sind, als alle anderen.

**Johann Brüdt
Zwischen den Strohdächern**

Ein Dorfbuch.

272 Seiten 8°.

Geh. M. 3.— ord., geb. M. 3.60 ord.,
M. 2.25 no., M. 2.70 no.,
M. 2.— bar. M. 2.40 bar.
Freieplre. 7/6. 7/6 Explre. M. 15.—.

Der Verfasser, der als Rektor in Sande bei Bergedorf (Schlesw.-Holst.) lebt, ist schon des öftern literarisch hervorgetreten. Sein Dorfbuch ist ein getreues Abbild all der einfachen und doch tiefen Begebenheiten, die sich vor seinen klarblickenden Augen — als Mensch und als Erzieher — abspielten. Seine Erzählungen sind von einem goldenen Humor durchzogen.

Jakob Knudsen: Der alte Pfarrer.

176 Seiten 8°. Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.50 bar; geb. M. 3.50 ord., M. 2.45 netto, M. 1.75 bar.

Der Kunstwart bestätigt in einer 16 Seiten langen Würdigung Knudsen's die große Bedeutung dieses Buches, das von Ezard Nibben als ein Werk bezeichnet wird, das von den bis jetzt übersetzten Büchern Knudsen's die Lebensanschauung des Dichters am leuchtendsten und erschütterndsten befunDET. „Künstlerisch schlechthin vollendet“, heißt es, „vermag ich persönlich dies Buch mit nichts aus der gesamten Literatur zu vergleichen.“

!! Das Buch ist überall dort unentbehrlich, wo die großen religiösen Fragen, die unsere Zeit be- **!!**
schäftigen, mit Interesse verfolgt werden.